Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 23.11.2016 floatend Uhr | Daniel Schneider

Motivationssprüche

Sie hängen im Bilderrahmen, stehen auf Postkarten oder auf der Facebookpinnwand: Motivationssprüche! "Fallen ist weder gefährlich noch eine Schande – Liegen bleiben ist beides" oder "Wenn du es träumen kannst, dann kannst du es tun". Ich mag solche Sprüche - nicht alle, aber viele ... Und doch hinterfrage ich sie und ihre Wirkung oft. Die gerade zitierten zum Beispiel: Was bringt es mir, das Träume wahr werden können und ich aber jahrzehntelang vergeblich auf die Erfüllung des Traums warte?

Ich habe das Gefühl, dass ich mir dann oft selbst was in die Tasche lüge ... und auch anderen ... Wenn was schief geht, ist das scheiße. Punkt. Solche Sprüche sollen ja in Extremsituationen helfen, die Autoren verfassen die Sprüche aber meist hinterher, wenn sie durch ihren Schlamassel durch sind.

Und trotzdem machen Motivationssprüche, aufmunternde Worte und helfende Hände in einer Extremsituation Sinn, weil sie, in den Moment hineinkommen und Hoffnung bringen, auch ohne dass bis ins Letze klar ist, was passieren wird. Weil sie den Fokus nicht auf das Schwere legen, sondern den Blick auf die Zukunft lenken und damit signalisieren: Es geht weiter! Mein momentaner Lieblingsmotivatiosspruch lautet: Sei mutig und stark! Denn ich bin mit dir in allem was du tust. Der steht in der Bibel und ist eine Zusage von Gott. Auch wenn er in einem völlig anderen Zusammenhang entstanden ist; er beruhigt mich.

Sprecher: Daniel Schneider